



## Jugend stärken mit dem **You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges** Programm für die Sekundarstufe I

„Jugend stärken“ ist Motto, Ziel und Titel eines ganzheitlichen Lernprogramms für die Sekundarstufe I. Das Programm wurde als Kooperation von vier Bildungsministerien während des Erasmus+-Projekts „You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges“ in Österreich entwickelt und drei Jahre lang in Österreich, Slowenien, Portugal und Luxemburg wissenschaftlich beforscht. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass das Programm das Selbstwertgefühl und die Eigeninitiative der Jugendlichen stärkt und Teamarbeit, Kreativität, empathische Kommunikation und achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen sowie vernetztes und unternehmerisches Denken und Handeln fördert.

### Fortbildungsseminare zum Programm an der KPH Wien/Krems:



**Achtsame Potentialentfaltung in der Schule** (Mi 13.11. + Mi 27.11.2019, je 14:30 - 18:00 Uhr)  
Nr. [8120.100.000](#) **Achtsamkeitsübungen** aus dem **You<sup>th</sup> Start Achtsamkeitsprogramm** und erprobte Methoden zum **ganzheitlichen Lernen** (= *Expert Challenge*) werden trainiert, die SchülerInnen dabei unterstützen ihre Potentiale zu entfalten. Das **PERMA-Programm aus der Positiven Psychologie** wird vorgestellt (= *A2 Be A YES Challenge, Jugend stärken Band 1*).



**Persönlichkeit entwickeln** (Mi 19.02.2020, 14:00 – 18:15 Uhr)  
Nr. [8120.300.000](#) 4 Challenges werden vorgestellt, die insbesondere die **Persönlichkeitsentwicklung** der Jugendlichen fördern: Empathische Kommunikation und Konfliktlösung wird mit der *A2 Empathy Challenge* trainiert, Kreatives Schreiben mit der *A2 Storytelling Challenge*, Argumentieren und Demokratisch Entscheiden mit der *A2 Debate Challenge* und Lernen von Vorbildern mit der *A2 Hero Challenge* (*Jugend stärken Band 2*).



**Ideen entwickeln** (Do 05.03.2020, 14:00 – 18:15 Uhr)  
Nr. [8120.300.001](#) Im Seminar dreht sich alles um kreative **Ideenfindung und -umsetzung** und andere **Methoden aus der Wirtschaft**: die Design Thinking-Methode wird mit der *A2 Idea Challenge* erlernt, Methoden des Projektmanagements mit einem Planspiel (*A2 Start Your Project Challenge*). Um Upcycling geht es in der *A2 Trash Value Challenge*, um Umgang mit Taschengeld und Risiko in den *A2 My Personal Challenges* und um ein Verkaufserlebnis in der *A2 Lemonade Stand Challenge* (*Jugend stärken Band 3*).



**Zukunft gestalten** (Mi 25.03.2020, 14:00 – 18:15 Uhr)  
Nr. [8120.300.002](#) Auf die eigene Zukunft und die unserer Umwelt fokussieren folgende Challenges, die sich besonders für die **Berufsorientierung** eignen: ein Ursache-Wirkungs-Diagramm unterstützt bei der Suche nach dem „Traumberuf“ (*A2 Perspectives Challenge*), soziales Engagement steht in der *A2 Volunteer Challenge* und Nachhaltigkeit in der *A2 My Community Challenge* im Zentrum (*Jugend stärken Band 4*).

**Anmeldung** und Information zum Seminarort: [PH-Online](#), Nachmeldung: [brigitte.fischer@kphvie.ac.at](mailto:brigitte.fischer@kphvie.ac.at) (mit dem o.k. der Direktion). Zu allen Themen werden auch SCHILF angeboten.

Weitere Informationen zum You<sup>th</sup> Start-Fortbildungsangebot für die Sekundarstufe I:  
[gerda.reissner@kphvie.ac.at](mailto:gerda.reissner@kphvie.ac.at) / Zentrum für Entrepreneurship Education der KPH Wien/Krems

Die didaktischen Materialien, die in den Seminaren verwendet werden, können direkt im Unterricht eingesetzt werden.

Sie sind als Challenges auf Niveau A2 auf [www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu) frei verfügbar.



Folgende Materialien können auf [www.ifte.at/entrepreneur](http://www.ifte.at/entrepreneur) auch gedruckt bestellt werden:

Warum Achtsamkeit? (= *You<sup>th</sup> Start Achtsamkeitsprogramm*)

Ganzheitlich Lernen lernen (= *A2 Expert Challenge*)

Jugend stärken, Band 1 und Band 2 / *ab November 2019*

Jugend stärken, Band 3 und Band 4 / *ab März 2020*

Das You<sup>th</sup> Start Achtsamkeitsprogramm findet man auch auf [www.youthstart.eu](http://www.youthstart.eu) unter der Rubrik „Körper & Geist“ gemeinsam mit Kurzvideos, die SchülerInnen einer Wiener NMS beim Trainieren der Achtsamkeitsmethoden zeigen.